

Bitte Unterschrift nicht vergessen!

M2 GOE

**Niedersächsischer Zweckverband
zur Approbationserteilung (NiZzA)
(Landesprüfungsamt)
Postfach 4466
30044 Hannover**

**Bitte deutlich lesbar in Druckbuchstaben
ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen (x)**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte rechtzeitig
an das Landesprüfungsamt:

Tel.: (0511) 8972 92-42 oder -43

Besucheranschrift: Berliner Allee 20 A
30175 Hannover

Hiermit beantrage ich die Zulassung zum **Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**
zum Abschluss des

Wintersemesters / Meldeschluss 10.01.

Sommersemesters Meldeschluss 10.06.

Ich bin im Studienfach Humanmedizin an der Universität
_____ eingeschrieben.

Matrikel- Nr.:

☐ **Erstprüfung** ☐ **Erste Wiederholungsprüfung** ☐ **Zweite Wiederholungsprüfung**

Familienname (Schreibweise lt. Geburts- bzw. Heiratsurkunde,)

Geburtsname

Namenszusätze (Dr., von, de, van usw.)

Vorname (Schreibweise lt. Geburts- bzw. Abstammungsurkunde)

Geburtsdatum

..
(TT.MM.JJJJ)

Geschlecht

☐

weibl. = 1
männl. = 2

Staatsangehörigkeit

(vgl. Schlüsselliste 1)

Geburtsort (Schreibweise lt. Geburtsurkunde bzw. Abstammungsurkunde)

/

z.B. SS 13 oder WS 13/14

Semester der Erstmatrikulation im Studienfach Humanmedizin

Anzahl der Fachsemester einschl. ggf. angerechneter
Semester, aber ohne Urlaubssemester, z.B. 10

Anschrift, an die die Zulassung und die Prüfungsmitteilungen versandt werden sollen:

Straße, Hausnummer

Telefonnummer (für Rückfragen des LPA)

Postleitzahl

Ort

E-Mail (für Rückfragen des LPA)

Angerechnete Studiensemester verwandter Fachrichtungen oder im Ausland betriebener Medizinstudien:

☐ eines ☐ zwei ☐ drei ☐ vier ☐ mehr als vier

angerechnet durch (Behörde):

Schreiben vom (Datum und
Geschäftszeichen):

Nachweise im Original über:

- ☐ angerechnete Studienzeiten gem. § 12 ÄApprO (z.B. Studium im Ausland)
- ☐ anerkannte klinische Praktika, Kurse, Übungen gem. § 12 ÄApprO

Ich habe am Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

- ☐ bisher nicht teilgenommen
- ☐ ohne Erfolg teilgenommen

(Dazu zählen auch Fälle, in denen die Prüfung wegen Nichtgenehmigung des Rücktritts von der Prüfung oder aus sonstigen Gründen für nicht bestanden erklärt wurden)

am in LPA-Nr. - schriftlicher/mündlicher Teil

am in LPA-Nr. - schriftlicher/mündlicher Teil

am in LPA-Nr. - schriftlicher/mündlicher Teil

**Dem Antrag habe ich die nachfolgend angekreuzten Unterlagen beigefügt.
Für fremdsprachige Urkunden liegen jeweils beglaubigte Übersetzungen bei.**

- 01 ☐ Geburtsurkunde, Auszug aus dem Geburtsregister oder Auszug aus dem Familienbuch der Eltern (beglaubigte Kopie oder Original)
- 02 ☐ Eheurkunde (Original oder amtlich beglaubigte Kopie; nur bei einer Namensänderung)
- 03 ☐ Zeugnis über das Bestehen des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (sofern in Niedersachsen erworben: Fotokopie; im Übrigen: Original)
- 04 ☐ Studienzeitbescheinigung über das gesamte Studium der Medizin (einschließlich Angabe von Urlaubssemestern), ggf. Immatrikulationsnachweise von anderen Universitäten
- 05 ☐ Leistungsnachweis über ein klinisches Wahlfach (§ 2 Abs. 8 ÄApprO) (Original)

Bezeichnung des Wahlfachs:

- 06 ☐ Nur Studienortwechsler:
Auch Leistungsübersicht/Nachweise über die nach § 27 ÄApprO zu erbringenden klinischen Studienleistungen der vorherigen Universität (Original)
- 07 ☐ Famulaturzeugnisse gem. Anlage 6 ÄApprO (im Original; bitte tragen Sie unbedingt auch die Daten und die abgeleisteten Tage ein):

	von	bis	Tage
<input type="checkbox"/> Einen Monat In einem Krankenhaus oder in einer stationären Rehabilitationseinrichtung nach § 7 Abs. 2 Nr. 3 ÄApprO			
<input type="checkbox"/> Einen Monat In einer Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird, oder einer geeigneten ärztlichen Praxis nach § 7 Abs. 3 Nr. 1 ÄApprO			
<input type="checkbox"/> Einen Monat In einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung nach § 7 Abs. 3 Nr. 3 ÄApprO			
<input type="checkbox"/> Einen Monat Wahlfamulatur nach § 7 Abs. 3 Nr. 4 ÄApprO			

Die vorstehenden Angaben habe ich, unter Beachtung der Folgen vorsätzlich falscher Angaben, wahrheitsgemäß und vollständig gemacht.

Gründe für die Versagung der Approbation als Arzt gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 und 3 Bundesärzteordnung (BÄO) liegen bei mir nicht vor.

Die in der Universitätsmedizin Göttingen sowie dem Landesprüfungsamt ausgehängte Prüfungsbekanntmachung habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass das Praktische Jahr erst angetreten werden kann, wenn zuvor der Zweite Abschnitt der Ärztlichen Prüfung bestanden wurde.

Die unter <https://www.nizza.niedersachsen.de/datenschutz> abrufbaren Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen und bin mit der darin beschriebenen Verarbeitung und ggf. Weitergabe meiner personenbezogenen Daten einverstanden.

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift

Schlüsselliste

Schlüsselliste I: Staatsangehörigkeit

Ägypten	EGY	Gibraltar	GIB	Malawi	MWI	Schweden	SWE
Äquatorialguinea	GNQ	Grenada	GRB	Malaysia	MYS	Schweiz	CHE
Äthiopien	ETH	Griechenland	GRC	Malediven	MDV	Senegal	SEN
Afghanistan	AFG	Guatemala	GTM	Mali	MLI	Serbien	SRB
Albanien	ALB	Guinea	GIN	Malta	MLT	Seychellen	SYC
Algerien	DZA	Guinea-Bissau	GNB	Marokko	MA	Sierra Leone	SLE
Andorra	AND	Guyana	GUY	Marshallinseln	MHL	Simbabwe	ZWE
Angola	AGO	Haiti	HTI	Mauretanien	MRT	Singapur	SGP
Anguilla	AIA	Honduras	HND	Mauritius	MUS	Slowakei	SCK
Antigua und Barbuda	ATG	Hongkong	HKG	Mazedonien	MKD	Slowenien	SVO
Argentinien	ARG	Indien	IND	Mexiko	MEX	Somalia	SOM
Armenien	ARM	Indonesien	IDN	Mikronesien	FSM	Spanien	ESP
Aruba	ABW	Irak	IQ	Moldawien	MDA	Sri Lanka	LKA
Aserbaidshjan	AZE	Iran	IRN	Monaco	MCO	St. Kitts und Nevis	KNS
Australien	AUS	Irland	IRL	Mongolei	MNG	St. Lucia	LCA
Bahamas	BHS	Island	ISL	Montenegro	MNE	St. Vincent und die Grenadinen	VCT
Bahrain	BRN	Israel	ISR	Mosambik	MOZ	Sudan	SDN
Bangladesch	BGD	Italien	ITA	Myanmar	MMR	Südafrika	ZAF
Barbados	BRS	Jamaika	JAM	Namibia	NAM	Suriname	SUR
Belarus	BLR	Japan	JPN	Nauru	NRU	Swasiland	SWZ
Belgien	BEL	Jemen	YEM	Nepal	NPL	Syrien	SYR
Belize	BLZ	Jersey (Kanalinseln)	JEY	Neukaledonien	NCL	Tadschikistan	TJK
Benin	BEN	Jordanien	JOR	Neuseeland	NZL	Taiwan	TWN
Bhutan	BTN	Kambodscha	KHM	Nicaragua	NIC	Tansania	TZA
Bolivien	BOL	Kamerun	CM	Niederländische Antillen	ANT	Thailand	THA
Bosnien und Herzegowina	BIH	Kanada	CAN	Niederlande	NLD	Togo	TGO
Botswana	BWA	Kap Verde	CPV	Niger	NER	Tonga	TON
Brasilien	BRA	Kasachstan	KA	Nigeria	NGA	Trinidad und Tobago	TTO
Brunel	BRN	Kata	QAT	Norwegen	NOR	Tschad	TCD
Bulgarien	BGR	Kenia	KEN	Österreich	AUT	Tschechien	CZE
Burkina Faso	BFA	Kirgistan	KGZ	Oman	OMN	Türkei	TUR
Burundi	BDI	Kiribati	KIR	Osttimor	TLS	Tunesien	TUN
Chile	CHL	Kolumbien	COL	Pakistan	PAK	Turkmenistan	TKM
China (Volksrepublik)	CHN	Komoren	COM	Palästina	PSE	Tuvalu	TUV
Costa Rica	CRI	Kongo, Dem. Republik	COD	Palau	PLW	Uganda	UGA
Dänemark	DNK	Kongo, Republik	COG	Panama	PAN	Ukraine	UKR
Deutschland	DEU	Südkorea	KOR	Papua-Neuguinea	PNG	Ungarn	HUN
Dominica	DMA	Nordkorea	PRK	Paraguay	PRY	Uruguay	UY
Dominikanische Republik	DOM	Kosovo	KOS	Peru	PER	Usbekistan	UZB
Dschibuti	DJI	Kroatien	HRV	Philippinen	PHL	Vanuatu	VAN
Ecuador	ECU	Kuba	CUB	Polen	POL	Vatikanstaat	VAT
El Salvador	SLV	Kuwait	KWT	Portugal	PRT	Venezuela	VEN
Elfenbeinküste	CIV	Laos	LAO	Puerto Rico	PRI	Vereinigte Arabische Emirate	ARE
Eritrea	ERI	Lesotho	LSO	Ruanda	RWA	Vereinigte Staaten von Amerika	USA
Estland	EST	Lettland	LVA	Rumänien	ROU	Vereinigtes Königreich	GBR
Fidschi	FJI	Libanon	LBN	Russland	RUS	Vietnam	VNM
Finnland	FIN	Liberia	LBR	Salomonen	SLB	Zentralafrikanische Republik	CAF
Frankeich	FRA	Libyen	LBY	Sambia	ZMB	Zypern	CYP
Gabun	GAB	Liechtenstein	LIE	Samoa	WSM		
Gambia	GMB	Litauen	LTU	San Marino	SMR	Saatenlos	XXX
Georgien	GEO	Luxemburg	LUX	São Tomé und Príncipe	STP		
Ghana	GHA	Madagaskar	MDG	Saudi-Arabien	SAU		

Schlüsselliste 2: Art der Hochschulzugangsberechtigung

A) Deutsche HZB			
06	Gymnasien mit reformierter/differenzierter Oberstufe: (Oberstufenunterricht findet im Kurssystem statt)	12	Studienberechtigung bzw. Qualifikation vor dem 3.Oktober 1990 in der ehemaligen DDR oder aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten (mit oder Ohne Ergänzungsprüfung)
30	Gymnasien ohne reformierte/ differenzierter Oberstufe: (nicht Fachgymnasien)	14	Sonstige Studienberechtigung Begabten-,Sonder- und Begabtensonderprüfung Sonderreifeprüfungen Reifeprüfungen für Nichtschüler Lehrgänge an Volkshochschulen Berufliche Qualifizierte, Hochschulzugang ohne HZB
09	Gesamtschulen: (einschließlich Freie Waldorfschulen, Gymnasialzüge an integrierten Gesamtschulen)	b) im Ausland erworbene HZB	
04	Fachgymnasien (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Gymnasien, Wirtschaftsoberschulen und Höhere Berufsschulen: Technische Gymnasien, Technische Oberschulen, Berufsschulen und Fachschulen, sonstige Gymnasien)	21	Gruppe der I der KMK*-Bewertungsvorschläge Zeugnisse, die im Wesentlichen deutschen Reifezeugnissen als gleichwertig anzusehen sind und somit ohne Feststellungsprüfung oder Besuch eines Studienkollegs zum Studium an einer deutschen Hochschule berechtigen.
08	Abendgymnasien Kollegs (nicht Studienkollegs), Institute zum Erlangen der Hochschulreife, Einrichtungen der Erwachsenenbildung in den neuen Bundesländern – Volkshochschulen	22	Gruppe II der MK*-Bewertungsvorschläge Zeugnisse, die an einer Hochschule im Staat des Erwerbs des Zeugnisses zum Hochschulstudium berechtigen; Ein Studium an einer deutschen Hochschule ist nur nach Ablegung einer Feststellungsprüfung möglich
11	Fachhochschulen Grundstudium bzw. Zwischenprüfung oder Abschluss an einer Fachhochschule einschl. Fachhochschulstudiengang an einer Gesamthochschule oder entsprechende Studiengänge	23	Gruppe III der KMK*-Bewertungsvorschläge Zeugnisse, die an einer Hochschule im Staat des Erwerbs des Zeugnisses zum Hochschulstudium berechtigen; für ein Studium an einer deutschen Hochschule ist ein erfolgreicher Besuch eines Studienkollegs erforderlich
		* Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland	

Schlüsselliste 3: Bundesländer

Baden-Württemberg	BAD	Hessen	HES	Sachsen	SAC
Bayern	BAY	Mecklenburg-Vorpommern	MEC	Sachsen-Anhalt	SAN
Berlin	BER	Niedersachsen	NIE	Schleswig-Holstein	SCH
Brandenburg	BRG	Nordrhein-Westfalen	NOR	Thüringen	THU
Bremen	BRE	Rheinland-Pfalz	RHE		
Hamburg	HAM	Saarland	SAA		